

ŠUMAVSKO UND LIPENSKO

BLATNÁ / ZADOV / KVILDA / VOLARY
/ HORNÍ PLANÁ / LIPNO NAD VLTAVOU



Das die Grenze zu Deutschland und Österreich bildende Gebirge überqueren hunderte Kilometer hochwertige krumme von herrlichen Aussichten umgebene Straßen. Wir beginnen unsere Fahrt in den Böhmerwald am nordwestlichen Rande Südböhmens, wo sich das Wasserschloss Blatná befindet, mit einer gründlichen Besichtigung dieses ehemaligen Herrenhauses, das zu den meisterhaltenen seiner Art bei uns gehört oder mit einem erfrischenden Spaziergang durch den englischen Park mit der Damhirschherde.

Von hier aus richtet sich unsere Strecke auf den Süden über die Staatsstraße 20, von der wir in Kürze auf eine weniger frequentierte Straße 173 und in Radomyšl sogar auf eine fast vergessene, dafür sehr attraktive Bezirksstraße 139 abbiegen. Auf der relativ engen, doch gut gepflegten kleinen Straße gelangen Sie

ENTLANG DER OBEREN MOLDAU VERLAUFEN INTERESSANTE MOTORRAD-STRECKEN.

über einige reizvolle kleine Dörfer in die Stadt Horažďovice mit 5.000 Einwohnern, wo Sie die Gelegenheit haben, Ihre Bestände für die nächste Strecke aufzufüllen.

Weiter führt die Strecke über den nicht weit entfernten Ort Rábí, bekannt durch die weiträumigste Burgruine in Böhmen, wo der Hussitenkämpfer Jan Žižka um sein anderes Auge kam. Dann beginnt sich der Weg wieder zu schlängeln. Mit steigender Höhe über dem Meeresspiegel nehmen Kurven zu und wir nähern uns dem nächsten empfohlenen Halt. Der steinerne Aussichtsturm auf dem **Hügel Javorník** aus dem Jahr 1938 (Foto 1) wurde nach dem Schriftsteller Karl Klostermann benannt, der diesen Ort gerne besuchte und den Anstoß zum Bau des Aussichtsturmes selber gab. In einer Höhe von fast 40 Metern können Sie sich nicht nur die nächste Richtung unserer



1/

Fahrt ansehen, sondern auch bei klarer Sicht die Aussicht sogar auf die Alpen bewundern. Ganzjährig geöffnet, von November bis März jeweils am Wochenende.

Die Aussicht in die weite Umgebung bietet die nur wenige Kilometer weiter stehende **Sprungschanze** in Churáňov an Zadov (Foto 2), zu der der nächste sehr interessante Abschnitt der Strecke führt. Die Sportanlage hörte auf, ursprünglichen Zwecken in der Mitte der 90. Jahre letzten Jahrhunderts zu dienen und nun stellt ihre Auffahrtsrampe den touristischen Aussichtsturm dar. Direkt zu der Schanze ist die Zufahrt verboten, vom

Parkplatz an der Straße gelangen Sie dazu angenehm in wenigen Gehminuten. Dieser einzigartige Aussichtsturm mit 158 Stufen und der Aussichtsplattform in einer Höhe von 1109 Metern ü.d.M. ist von Juni bis September täglich geöffnet, im Mai und Oktober jeweils am Wochenende und an Feiertagen.

Nun wartet auf uns der schönste Abschnitt dieser Strecke, der zu den sehr beliebten auch unter Radfahrern gehört, also rechnen Sie vor allem in der Sommerzeit mit höherer Anzahl von Touristen. Von Churáňov gelangen Sie zuerst zum Skiort Kvilda mit vielen Bewirtungsmöglichkeiten und weiter fahren Sie durch das malerische Tal der Kalten Moldau auf der Straße 167 über Borová Lada und Horní

2/



3/

Vltavice (jetzt kurz auf der Staatsstraße Nr. 4 und dann Nr. 39) zum Ort **Soumarský most** (Foto 3). Historische Quellen halten diesen Ort für einen bedeutsamen Punkt am Handelsweg namens Goldsteig, wo im Mittelalter Salz eingeführt wurde. Dort, wo damals Käuferkarawanen die heutige Moldau über die Furt überquerten, wurde später eine hölzerne Brücke gebaut, die leider in der Originalform wegen dem modernen Umbau nicht erhalten blieb, allerdings der Genius Loci lebt hier weiter und der Ort wird von Touristen sowie Wassersportlern sehr aufgesucht.

Sowie das Wasser im Fluss auch unsere Strecke führt weiter zum größten Stausee in Tschechien. Der umfangreiche Kunstsee mit dem Spitznamen Südböhmisches Meer ist 48 km lang und an der breitesten Stelle misst die Entfernung zwischen beiden Ufern 10 km. Um den See nicht umfahren zu müssen, können Sie mit einer der **Fähren** (Foto 4) fahren. Idealerweise mit der von Dolní Vltavice nach Kyselov, die zu jeder vollen Stunde zwischen den beiden Orten pendelt. Die Fahrt dauert ca. 7 Minuten und für Zuschlag ist es möglich, auch zu einer anderen Uhrzeit mit dem Motorrad über Lipno fahren als im Fahrplan erwähnt. Die Fähre ist von Mai bis Oktober in Betrieb, ausnahmsweise fährt sie nicht bei schlechtem Wetter.

Wenn Sie ans andere Ufer des Stausees gelangen – sei es mit der Fähre oder fahren Sie auf der Straße über den Damm um, erwartet Sie



4/

der letzte interessante Ort dieser Strecke. Es handelt sich um die Burgruine der höchstgelegenen Burg in Böhmen **Vítkův kámen** (Foto 5). Sie wurde im 13. Jahrhundert als Grenzfestung und Verwaltungszentrum der Herrschaft gegründet, dann ist sie niedergebrannt und wurde zuletzt von Grenzbeamten benutzt. Nun ist die Burgruine dank dem freiwilligen Verein von Mai bis Oktober für breite Öffentlichkeit

zugänglich und bietet herrliche Aussichten auf den Stausee sowie Böhmerwald. Zugleich sehen Sie sich auch eines der nächsten Ziele – das Gatzener Bergland an.

Der Stausee Lipno ist dank seiner touristischen und sportlichen Attraktivität ein idealer Ort zur Übernachtung. In der Umgebung finden Sie zahlreiche Unterkünfte aller Preiskategorien, von Campingplätzen bis zu luxuriösen Wellness-Hotels. Nach der ganztägigen Fahrt bieten sich viele Möglichkeiten zum Ausruhen – Baden im See, andere Wassersportarten oder Besuch des berühmten Baumwipfelpfades. Schöpfen Sie neue Kraft für weitere Kilometer und morgen geht's wieder los!

Streckenparameter

- Gesamtlänge** _____ **234 km**
- Fahrtdauer** _____ **ca. 4 und 1/4 Stunde**
- Besichtigungen der Attraktionen** — **ca. 4 Stunden**
- Start - Ziel** _____ **Blatná – Lipno nad Vltavou**

VÍTKŮV KÁMEN UND DER BAUMWIPFELPFAD, DAS SIND ZWEI UNTERSCHIEDLICHE BLICKWINKEL AUF LIPNO UND DEN BÖHMERWALD.

5/

